
KULTUR

Albertina und Volkskundemuseum sollen Kunstwerke zurückgeben

14. Juni 2019 14:00 Uhr

Albertina und Volkskundemuseum sollen nach einem Beschluss des Kunstrückgabebeirats von Freitag Kunstwerke retournieren. Die Albertina soll demnach ein 1942 erworbenes Aquarell von Friedrich Schilcher - ein Vorhang-Entwurf für das Theater an der Wien - an die Erben nach Luise Simon zurückgeben. Gleich elf Gegenstände - vom Kochbuch bis zur Lithografie - betrifft es im Museum für Volkskunde.

Konkret geht es dabei um Stücke, die das Haus 1939 vom Wiener Antiquitätenhändler Wilhelm Hernfeld erworben hatte. Darüber hinaus entschied der Kunstrückgabebeirat in seiner 93. Sitzung auch über einen Hammerflügel im heutigen Besitz der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, der 1948 an die damalige Akademie übergeben wurde und einstmals aus dem Besitz des aufgelösten Deutschen Ordens stammte. Wäre das Instrument heute noch im Bundesbesitz, wäre es an den Orden zurückzugeben, so der Beschluss des Beirats.

Quelle: APA

Aufgerufen am 26.08.2019 um 12:47 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/albertina-und-volkskundemuseum-sollen-kunstwerke-zurueckgeben-71723560>

